

Liedplan
FRONLEICHNAM (C)

Festhochamt St. Bartholomäus Klarenthal

16.VI.2022

Einzug	Eingeladen zum Fest des Glaubens
Kyrie	155
Gloria	708 (1+2)
Antwortgesang	Chor: Sequenz: Lobe Zion
Ruf zum Evangelium	Taize-Halleluja
Credo	825 (3+4)
Fürbitten	5 (5)
Offertorium	Chor: Auf, bringt Gaben und Lob
Sanctus	798 (4)
Agnus Dei	852 (1-3)
Kommunionspendung	Chor: Ave verum + Orgelspiel
Lied zur Aussetzung	387 (1+2)*
Euchar. Segen	495 (ohne Genitori!!!)
Lied zum Auszug	493 (1-4)

Besonderheiten:

Nach der Aussetzung erfolgt das Schlussgebet der Messe. Anschließend zieht sich der Diakon in der Sakristei um. Währenddessen singt die Gemeinde: 799 (1+5+6). Danach Grußgebet und eucharist. Segen. Anschließend setzt sich Prozession in Bewegung.

Grußgebet vor dem eucharistischen Segen am Beginn der Prozession:

P/D: Herr Jesus Christus, mit freudigem Dank denken wir heute an jenen Tag, an dem du uns das Sakrament der Eucharistie geschenkt hast. Am Gründonnerstag war unsere Freude gehalten im Gedenken an dein Leiden. Darum feiern wir heute feierlich und mit Jubel, dass du immer bei uns bist in Brot und Wein.

In diesem Sakrament hast du uns das Andenken an dein Leiden hinterlassen. Gib uns ein immer tieferes Verstehen dieses Geheimnisses und eine immer stärkere Sehnsucht nach dir. Darum bitten wir dich, der du mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebst und herrschst in alle Ewigkeit. AMEN!

Prozession I: Kirche -> Altenheim

Nach dem Lied 493:

V: Jesus spricht: >>Ich bin das Brot des Lebens.<< - Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt. Jesus Christus hat sich als Lösepreis für alle hingegeben. Er ist der Erlöser aller Menschen. Ihm wollen wir an diesem Tag die Ehre geben, ihn wollen wir preisen, ihn wollen wir anbeten.

Es folgt nun ein Gesätz des Rosenkranzes mit dem Einschub „Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.“ Das Gebet schließt mit dem „Ehre sei dem Vater“.

Lied: FH Nr. 5 bis zur Ankunft am Altar, mindestens aber 2 Strophen.

Am ersten Altar

Nachdem P/D das Allerheiligste auf dem Altar abgestellt hat:

Inzens

Einführendes Wort zur Station:

P/D: Auf den Straßen dieser Welt sind wir nicht allein. Gott selbst ist mit uns unterwegs. Er geht alle Wege mit. In seinem Sohn ist er Mensch geworden, um unser Leben zu teilen. Er will unser Heil. Im Sakrament der Eucharistie ist uns Jesus mit seiner ganzen Liebe nahe. Er schenkt sich uns, damit wir werden wie er: Menschen, die Gott über alles lieben und den Nächsten wie sich selbst.

V: Halleluja-Ruf:

Hal - le - lu - ja, Ha - le -
lu - ja, lu - ja.

T: Liturgie, M: Fintan O'Carroll 1981
u. Christopher Walker 1985

Vers: So spricht der Herr: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

Alle wiederholen den Halleluja-Ruf.

Evangelium:

D: Der Herr sei mit euch...

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus ...

In jener Zeit

Ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin
und fragte er ihn: »Welches ist das wichtigste von allen Geboten des Gesetzes?«
Jesus sagte:

»Das wichtigste Gebot ist dieses: ›Höre, Israel!

Der Herr ist unser Gott, der Herr und sonst keiner.
Darum liebt ihn von ganzem Herzen und mit ganzem Willen,
mit ganzem Verstand und mit aller Kraft.«

Das zweite ist:

›Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!«

Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist als diese beiden.«

Impuls:

L: Du sollst deinen Gott lieben, deinen Nächsten, und dich selbst.

Wir sollen Gott lieben – wie eine Pflanze, dem Licht der Liebe Gottes entgegenwachsen zur Verherrlichung Gottes.

Den Nächsten lieben – wie der barmherzige Samariter, dem Menschen, der unter die Räuber gefallen ist, aufhelfen.

Sich selbst lieben – sich nähren mit dem dreifachen Brot des Lebens

Dem täglichen Brot – Nahrung für den Leib

Dem Brot des Wortes Gottes – Nahrung für den Geist

Dem eucharistischen Brot – Nahrung für die Gemeinschaft der Liebe mit Gott und dem Nächsten

(nach G. M. Ehlert)

Lied: FH Nr. 5 (4)

Fürbitten:

Gott geht unsere Wege mit. Er hat uns seinen Sohn gesandt, damit er bei uns ist und uns begleitet. Zu ihm wollen wir in unseren Anliegen beten:

Fürbittruf: FH Nr. 8 Christus, Heiland und Erlöser ...

- Wir beten für uns und unsere Pfarreiengemeinschaft. Herr Jesus Christus, begleite du uns auf unserem Weg zu einer festen Einheit. Lass uns immer tiefer mit dir verbunden sein und mach uns zu mutigen Zeugen deiner Botschaft. Wir beten auch für unsere Stadtteile. Bewahre sie vor allem Unglück und segne alle Bewohner.
- Wir beten für unsere Stadt und unser Land. Herr Jesus Christus, schenke den Menschen in unserer Stadt und in unserem Land deine Segen. Sei du allezeit mit uns.
- Wir beten für unsere Kinder und Jugendlichen. Herr Jesus Christus, sei du unseren Kindern ein guter Freund und begleite sie durch ihr Leben. Segne unsere Kinder in unseren Kindergärten und Schulen. Sei du auch ein treuer Begleiter für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen, dass sie ihren Platz im Leben finden.
- Wir beten für unsere Familien. Herr Jesus Christus, lass in unseren Familien dein Segen wirken, dass sie zu Orten des Miteinanders, der Geborgenheit und Wohlergehens werden.
- Wir beten für die Menschen, die uns regieren. Herr Jesus Christus, sende ihnen deinen Geist der Weisheit und des Rates, dass sie kluge Entscheidungen zum Wohle aller treffen.
- Wir beten für den Frieden auf der Welt. Herr Jesus Christus, du bist der König des Friedens. Schenke den Menschen in der Ukraine und in allen anderen Kriegs- und Krisengebieten der Welt deinen Segen und lass dort Frieden werden.

Oration:

P/D: Herr Jesus Christus,

in dir ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes erschienen.

Wir danken dir, dass du uns erlöst hast und dass deine Liebe in der Eucharistie unter uns lebendig bleibt.

Sei du mit uns auf unseren Wegen und öffne unser Herz für deine Gegenwart, dass wir Gott und unseren Nächsten lieben, so wie du es uns vorgelebt hast. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschst in Ewigkeit. AMEN!

Inzens

Eucharistischer Segen:

FH Nr. 9: Ecce panis angelorum – P/D stimmt jeweils die Strophe an. Die Gemeinde / der Chor nimmt ab. Bei der vierten Strophe wird der Segen erteilt.

Inzens

Nun zieht die Prozession weiter.

Prozession II: Altenheim -> REWE

Lied: FH Nr. 13: Das Heil der Welt

Gebet: Christus-Rufe (GL 560)

Lied: FH Nr. 38 Lobe den Herren

Gebet: Litanei vom Allerheiligsten Altarsakrament

V./ A. Herr, erbarme Dich unser

V./ A. Christus, erbarme Dich unser

V./ A. Herr, erbarme Dich unser

V./ A. Christus höre uns

V./ A. Christus erhöre uns

V. Gott Vater im Himmel, A. erbarme Dich unser

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiliger dreifaltiger Gott

V. Christus, Du Brot des Lebens **A. erbarme Dich unser**

Du Gott und Mensch

Du Verborgener

Du in unserer Mitte

Du Osterlamm

Du Opfer für die Welt

Du Quelle der Gnade

Du unsere Nahrung

Du unsere Freude

Du Heil der Kranken

Du Trost der Trauernden

Du Kraft der Sterbenden

Du unsere Hoffnung

Du Brot vom Himmel

V. Durch Deinen Leib, der für uns geopfert ist **A. Herr, befreie uns**
Durch Dein Blut, das für uns vergossen ist
Durch dieses Zeichen Deiner Liebe
Durch dieses Zeichen Deiner Treue
Durch Deine Auferstehung und Himmelfahrt
Durch Deine Gegenwart
Bei Deiner Wiederkunft

V. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
A. verschone uns, o Herr.

V. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
A. erhöre uns, o Herr.

V. Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
A. erbarme Dich unser.

V. Lasset uns beten. Herr unser Gott, in diesem wunderbaren Sakrament feiern wird das Leiden und die Auferstehung Deines Sohnes. Lass uns seinen heiligen Leib und sein heiliges Blut so empfangen und verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird durch Christus, unsern Herrn.

A. Amen

Lied: FH Nr. 52

Wenn bereits während der Litanei der 2. Altar erreicht wird, dann Litanei „abbrechen“ und mit Lied FH Nr. 3 Frohe Jubellieder beginnen.

Sollte selbst nach der Litanei und dem Lied Nr. 52 noch Wegstrecke übrigbleiben, so beten wir ein Gesätz des Rosenkranzes mit dem Einschub: „Jesus, der bei uns ist im Sakrament der Eucharistie.

Auf jeden Fall wird bei Erreichen des 2. Altares mit dem Lied Nr. 3 begonnen!

Am zweiten Altar

Nachdem der D. das Allerheiligste auf dem Altar abgestellt hat:

Inzens

Einführende Worte zur Station:

D: Vieles in unserer Welt ist unvollkommen und krank. Es wartet auf Heilung und Erlösung. Die kann aber nicht von Menschenhand allein kommen. Der Hauptmann von Kafarnaum, von dem wir gleich hören werden, vertraut auf Christus. Er erkennt in ihm den Erlöser, der Hoffnung und Zuversicht schenkt. Wer auf Christus schaut, weiß, dass er nichts fordern kann, aber alles hoffen darf.

V: Halleluja-Ruf:

Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.

Vers: So spricht der Herr: Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt: Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Alle wiederholen den Halleluja-Ruf.

Evangelium:

D: Der Herr sei mit euch ...

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus ...

In jener Zeit,

kam Jesus nach Kafarnaum. Da trat ein Hauptmann, ein Nichtjude, an ihn heran und bat ihn um Hilfe:

»Herr«, sagte er, »mein Diener liegt gelähmt bei mir zu Hause und hat furchtbare Schmerzen!«

Jesus fragte ihn:

»Soll ich etwa kommen und ihn gesund machen?«

Der Hauptmann erwiderte:

»Herr, ich weiß, dass ich dir, einem Juden, nicht zumuten kann, mein Haus zu betreten.

Aber sag nur ein Wort

und mein Diener wird gesund.

Auch ich unterstehe höherem Befehl

und kann meinen Soldaten Befehle erteilen.

Wenn ich zu einem sage: ›Geh!‹, dann geht er;

wenn ich zu einem andern sage: ›Komm!‹, dann kommt er;

und wenn ich meinem Diener befehle: ›Tu das!‹, dann tut er's.«

Als Jesus das hörte, staunte er

und sagte zu den Leuten, die ihm folgten:

»Wahrhaftig, solch ein Vertrauen habe ich in Israel nirgends gefunden!

Impuls:

L: Der Hauptmann:

- Ein Heide, fremd, ein Besatzer, gehasst
- Und dennoch:
- Grenzenloses Vertrauen
- Grenzenloser Glaube
- Hoffnung in Christus gesetzt

Jesus:

- Für ihn ist es egal, wo der Hauptmann herkommt
- Er spürt den Glauben des Hauptmanns
- Das reicht: Gottvertrauen.

Wir:

- Habe auch ich dieses Vertrauen?
- Bin ich mir gewiss, dass Jesus meine Wege mitgeht, ich auf ihn meine Hoffnung setzen kann?
- Er tut es. Vertrauen wir. AMEN!

Lied: FH Nr. 12 (1+3)

Fürbitten:

Wie der Hauptmann von Kafarnaum dürfen wir uns voll Vertrauen und Hoffnung an Jesus Christus wenden und in unseren Anliegen zu ihm beten:

Fürbittruf: FH Nr. 8 Christus, Heiland und Erlöser ...

- Wir beten für unsere Kirche. Herr Jesus Christus, mach du sie zu einem Zeichen der Einheit in der Welt, zu einem Ort des Gebetes und der Gemeinschaft. Lass sie auf der ganzen Welt wachsen und stets deine frohe Botschaft bezeugen. Segne unseren Papst Franziskus, unseren Papa emeritus Benedikt und alle Bischöfe auf der Welt.
- Wir beten für unser Bistum Trier. Herr Jesus Christus, hilf der Kirche von Trier, die in vielerlei Hinsicht im Wandel ist. Sei du ihr fester Ankerpunkt und ihre Mitte. Segne unseren Bischof Stephan, alle unsere Bischöfe, Priester und Diakone im Bistum und alle Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Kirche von Trier und stehe ihnen bei in ihrem wichtigen Dienst an den Menschen.
- Wir beten um Berufungen. Herr Jesus Christus, begeistere immer wieder junge Männer, dir als Priester oder Diakone zu dienen. Berühre die Herzen der jungen Menschen, die sich in einem pastoralen Beruf oder im Ordensleben in deinen Dienst nehmen lassen wollen.
- Wir beten für die einsamen, die kranken und alten Menschen. Herr Jesus Christus, du bist der Freund der Menschen. Stehe allen bei, die keinen Menschen mehr haben, dem sie sich anvertrauen können. Sei bei den Kranken, besonders bei jenen, die schwer an Covid 19 erkrankt sind und sei du der Begleiter für die alten Menschen. Segne all jene, die sich im Beruf oder ehrenamtlich um andere kümmern.
- Wir beten in Stille für unsere ganz persönlichen Anliegen. – KURZE STILLE –
- Wir beten für unsere Verstorbenen. Herr Jesus Christus, du bist siegreich vom Tode auferstanden und hast ihn besiegt. Nimm unsere lieben Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit und lass sie Ruhe finden in deinen liebenden Händen.

Oration:

D: Herr Jesus Christus,

du bist vom Vater gesandt als unser Erlöser und Heiland.

Lass uns immer wieder die Zeichen deiner Liebe zu uns erkennen

und fest auf deine Nähe zu uns vertrauen.

Darum bitten wir dich, der du mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes lebst
und herrschest in alle Ewigkeit.

Inzens

Eucharistischer Segen:

FH Nr. 35 Defensor (3x im steigenden Ton) anschl. stiller Segen.

Inzens

Nun zieht die Prozession weiter.

Prozession III: REWE -> Kirche

Lied: FH Nr. 39 (1+2)

Gebet: GL 562 Litanei von der Anbetung Jesu Christi (nur beten, nicht singen)

Lied: FH Nr. 39 (3+4)

Gebet: GL 557 Litanei von der Gegenwart Gottes (nur beten, nicht singen)

Die Litanei wird „abgebrochen“ sobald das Allerheiligste wieder die Kirche erreicht hat. Die Gläubigen ziehen unter Orgelspiel in die Kirche ein.

Wenn alle an ihrem Platz sind, zieht das Allerheiligste ein. Währenddessen singt die Gemeinde: FH Nr. 41 Singt dem König Freudenpsalmen.

Inzens wenn D. das Allerheiligste auf den Altar gestellt hat.

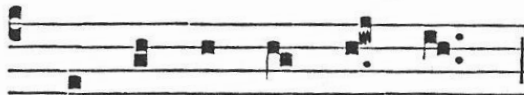
Abschluss in der Kirche

P + D stimmen gemeinsam das TE DEUM an: FH Nr. 42

D. spricht anschl. untenstehende Oration.

Der Ambrosianische Lobgesang

Melodie nach dem römischen Brauch



Pr.: Te De - um lau - dá - mus:

V. Benedicámus Patrem
et Fílium cum Sancto Spí-
ritu.

R. Laudémus et super-
exaltémus eum in saéc-
cula.

V. Benedictus es, Dó-
mine, in firmaménto caeli.

R. Et laudábilis, et
gloriósus, et superexaltá-
tus in saécula.

V. Dómine, exáudi ora-
tiónem meam.

R. Et clamor meus ad
te véniat.

V. Dóminus vobíscum.

R. Et cum spírítu tuo.

Orémus. Deus, cujus
misericórdiae non est nú-
merus, et bonitátis infiní-
tus est thesáurus: piíssi-
mae majestáti tuae pro col-
látis donis grátias ágimus,
tuam semper cleméntiam
exorántes; ut, qui petén-
tibus postuláta concédís,
eósdem non déserens, ad
práemia fuúra dispónas.
Per Christum, Dóminum
nostrum.

R. Amen.

Pr. Lasset uns preisen Vater
und Sohn mit dem Heiligen
Geist.

V. Laßt uns Ihn loben und
hocherheben in Ewigkeit.

Pr. Gepriesen bist Du, o
Herr, in der Himmelsfeste,

V. und würdig des Lobes
und herrlich und hocherhaben
in Ewigkeit.

Pr. Herr, erhöre mein Ge-
bet.

V. Und laß mein Rufen zu
Dir kommen.

Pr. Der Herr sei mit euch.

V. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Gott,
Dessen Erbarmen ohne Maß
und Dessen Reichtum an Güte
unerschöpflich ist: Wir sagen
Deiner liebeichsten Majestät
Dank für die verliehenen Ga-
ben und flehen zugleich immer
wieder zu Deiner Milde, Du
mögest die Bittenden, deren
Wünsche Du erfüllst, nicht ver-
lassen, sondern sie für die künf-
tigen Güter bereiten. Durch
Christus, unsern Herrn.

V. Amen.

Eucharistischer Segen zum Abschluss:

Inzens

Chor singt Tantum ergo. An entsprechender Stelle dann Segen.

Inzens

Reponierung des Allerheiligsten.

D.: Dankesworte.

Schlusslied: FH Nr. 20 Christus König aller Zeiten.